



Neue KfW Förderung von einbruchhemmenden Maßnahmen

Im Rahmen der Förderung "Altersgerecht Umbauen" werden durch zinsgünstige und langfristige Finanzierungen Maßnahmen gefördert, die Barrieren reduzieren und den Wohnkomfort steigern. In diesem Zuge wird auch die Integration von Alarmanlagen und Eingangsüberwachung sowie die Nachrüstung mit z. B. Tür-Zusatzschlössern unterstützt. Hierfür stellt das Bundesbauministerium im Zeitraum von 2015 bis 2017 jährlich 10 Millionen Euro bereit.

Zuschüsse

- **Mindestinvestition: 2.000 Euro**
- **10 Prozent der förderfähigen Investitionskosten bei Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz, maximal 1.500 Euro**
- **12,5 Prozent beim Standard „Altersgerechtes Haus“ (= umfangreiche barrierearme Modernisierung Ihres Wohngebäudes), maximal 6.250 Euro**
- **Zuschüsse: mindestens 200 Euro bis maximal 6.250 Euro (für den Standard „Altersgerechtes Haus“)**

Bei einbruchhemmenden Maßnahmen, z. B. der Nachrüstung von einbruchhemmenden Türen sowie bei der Nachrüstung von Fenstern können Investitionszuschüsse von 200 Euro bis maximal 1.500 Euro pro Wohneinheit beantragt werden. Werden Einbruchsicherungen während eines altersgerechten Umbaus integriert, können sogar Zuschüsse bis zu 5.000 Euro beantragt werden. Wird der Förderstandard „Altersgerechtes Haus“ berücksichtigt, steigt der Maximalzuschuss sogar auf 6.250 Euro. Förderfähig sind Material- und Handwerkerkosten, unter der Voraussetzung, dass die Umbauarbeiten durch ein Fachunternehmen des Handwerks durchgeführt werden.

Gefördert werden u.a.

- ✓ Nachrüstung mit z.B. Tür/Fenster -Zusatzschlössern
- ✓ Einbau von Türspionen
- ✓ Einbau von Türkommunikation

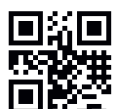
Vorteile / Vergünstigungen

- ✓ Zinsgünstige, langfristige Finanzierung ab 1,00 % effektivem Jahreszins
- ✓ Förderung unabhängig vom Alter
- ✓ Sondertilgung

Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz

- Einbau einbruchhemmender Haus- und Wohnungseingangstüren nach DIN EN 1627 oder besser
- Einbau von Nachrüstsystemen für Haus- und Wohnungseingangstüren (z. B. Türzusatzschlösser, Querriegelschlösser)
- Einbau von Fenster-Nachrüstsystemen (z. B. aufschraubbare Fensterstangenschlösser, drehgehemmte Fenstergriffe, Bandseitensicherungen, Pilzkopfverriegelungen)
- Einbau einbruchhemmender Gitter und Rollläden

Informieren Sie sich zum Thema Einbruchschutz und Förderung. www.kfw.de/455



ASAL
Baubeschlag

Hermann ASAL GmbH
Im Drachenacker 1
77656 Offenburg

Telefon 0781-507 00
Telefax 0781-507 140

info@asal-baubeschlag.de
www.asal-baubeschlag.de